

Messgelder und Zahlungslisten.

Alle für die Leipziger Ostermesse d. J. bestimmten Messgelder und Zahlungslisten müssen wenigstens 10 Tage vor deren Beginn, also für 1853 am 10. April, in den Händen der Commissionäre sein, wenn sie in der nöthigen Ordnung, woran jeder Handlung nothwendig gelegen sein muß, expedirt werden sollen. Der technische Gang des Messgeschäfts erfordert dies aufs Dringendste. Der Commissionär kann nämlich nicht jede Liste dem einzelnen Verleger zur Quittung einzeln vorlegen, sondern ehe die Abrechnung und Auszahlung vorgenommen wird, sind sie sämmtlich erst systematisch zu vereinigen. Damit nun diese zeitraubende Vereinigung möglich sei, muß eine jede Handlung dafür sorgen, daß am bemerkten Termine die Liste, welche doppelt zu senden ist, wenn der Committent ein quittirtes Expl. retour wünscht, und die Gelder hier eintreffen, weil sonst erstere nicht in die Messcirculation kommt, ein Umstand, der bekanntlich die größten Störungen im Geschäftsverkehr zur Folge haben und die ungünstigsten Ansichten über die Säumigen entwickeln kann. (Schulz' Adressbuch 1853.)

Der Wunsch,

daß die Herren Leipziger Commissionäre die Facturen der eingegangenen Remittenden rechtzeitig und in nicht zu langen Zwischenräumen an ihre Committenten befördern möchten, erscheint in diesem Jahre, wo die Ostermesse so früh fällt, mehr als sonst wohl gerechtfertigt.

Wien, 12. März 1853.

Die Direction der literarisch-artistischen Abtheilung des österr. Lloyd in Triest bereitet eben, wie wir vernehmen, die Herausgabe einer Monographie über unsern ehrwürdigen St. Stephans-Dom vor. Dieselbe soll in sehr anständiger Ausstattung eine zwar gedrängte, aber dennoch vollständige Bau- und Kirchengeschichte des berühmten Münsters, sammt einer Total-Ansicht in Stahlstich (nach R. Alt) und den hervorragendsten Denkmälern und architectonischen Details in Holzstich, enthalten. Bei dem gänzlichen Mangel eines derartigen neueren Handbuchs werden die zahlreichen Verehrer unseres ehrwürdigen Domes das Erscheinen dieses Werkes um so willkommenener heißen, als gerade die allgemeine Aufmerksamkeit durch den Ausbau der Giebel neuerdings reger geworden ist.

Miscellen.

Bei Murray in London ist eine neue Ausgabe von Byron's Werken (The Complete Poetical Works of Lord Byron) in 8 Bänden, in klein Octav, erschienen, welche vom Athenäum als die vollständigste, correcteste und am besten und handlichsten ausgestattete aller vorhandenen Ausgaben gerühmt wird. Die unbequemen Gesammtausgaben in Einen Bande einerseits und die augenverderblichen Miniaturausgaben auf der andern Seite werden am Ende doch wieder dem alten bewährten Octavformat weichen müssen.

Unsere Notiz über Mr. Hildreth's Roman „The White Slave“ sind wir jetzt im Stande zu vervollständigen. Mr. Richard Hildreth hat sich in Briefen an das Westminster Review wie an das Athenäum als Verfasser bekannt. Er giebt auch zu, daß nur die Schlusskapitel neu sind. Ueberhaupt verhält es sich mit der Geschichte des Buches genau so, wie wir angegeben haben, und vor der Amerikanischen Ausgabe wird in einer Bemerkung ausdrücklich gesagt, daß der größere Theil des Werkes bereits früher erschienen sei. In dem zum Verkaufe nach London gesandten Exemplare fehlte diese Bemerkung, vielmehr wurde das Buch, nach der Ver-

sicherung des Athenäum's No. 1315, ausdrücklich als ein neues empfohlen. Eine solche Täuschung des englischen Verlegers nicht nur, von welchem beiläufig gesagt 2—500 £. für das Verlagsrecht gefordert wurden, sondern auch des englischen Publicums, ist aber mindestens „unfair“, wie es die Engländer nennen, und wenn auch nach den jetzigen Aufklärungen den Verfasser kein Vorwurf trifft, so haben sich doch die Herren Tappan & Whittemore noch nicht von dem Verdachte absichtlicher Täuschung gereinigt. (Atlantis.)

Rees von Esenbeck betreffend.

Für Herrn Professor Rees v. Esenbeck in Breslau empfangen wir ferner:

von Hrn. Rabling in U.	1 fl — Rz
= der Gerstenberg'sche Bch. in P. aus einer Sammlung	6 = 25 =
= Hrn. Bechhold in Frankfurt desgl.	1 = 15 =
Ungeannt aus Gdölin	1 = — =
— = Krolsen	2 = — =
= Hrn. Sch. in Tr.	17 fl. — = 10 =

Sa 17 fl. 12 fl 20 Rz

Grimm & Co. in Dr., 3 beschwerte Briefe.

Leipzig, 17. März 1853. Expedition des Börsenblattes.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- BANNERFORD; or, the Valley of Gold: a Tale of Our Own Times. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- BAHR, DR. J., Naughty Boys and Girls. Translated from German by Mad. De Chatelain. Illustrated by T. Hosemann. 2. edit. London. 2 s. 6 d.
- CARPENTER, M., Juvenile Delinquents: their Condition and Treatment. Post 8. London. 6 s.
- CHRISTOPHER, J. C., Observations on Syphilis, and on Inoculation as the Means of Diagnosis in Ulcers and Discharges invading the Genital Organs. 8. London. 3 s.
- CUNYNGHAME, C. A., An Aide-de-Camp's Recollections of Service in China, a Residence in Hong Kong, and Visits to other Islands in the Chinese Seas. Post 8. London. 5 s.
- DIRECTORY, BRITISH, The, Medical, for England, Scotland and Wales, for 1853. 8. London. 6 s.
- DRAKE, W., Notes, Critical and Explanatory, on the Prophecies of Jonah and Hosea: with a Summary of the History of Judah and Israel. 8. Cambridge. 9 s.
- LARPENT, F. S., The Private Journal of F. S. Larpent, Esq., Judge-Advocate General of the British Forces in the Peninsula, etc. Edited by Sir George Larpent. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- LEWIS, G., The Bible, the Missal, and the Breviary; or Ritualism Self-Illustrated in the Liturgical Books of Rome. 2 vols. 8. Edinburgh. 21 s.
- MACFARLANE, C., The Great Battles of the British Army. Illustrated by William Harvey. 12. London. 6 s.
- RICHARDSON, D. L., Literary Recreations; or, Essays, Criticisms, and Poems, chiefly written in India. 8. London. 15 s.
- ROCHAU, A. L. von, Wanderings in the Cities of Italy in 1850 and 1851. Translated by Mrs. Percy Sinnett. 2 vols. Post 8. London. 18 s.
- STATUTES of the Colleges of Oxford. 3 vols. 8. London. 24 s.
- STUART, C. B., The Naval and Mail Steamers of the United States. Illustrated with 36 fine Engravings. Imp. 4. London. 50 s.
- WHARTON, J. J. S., An Exposition of the Laws relating to the Women of England; showing their Rights, Remedies, and Responsibilities in every Position of Life. 8. London. 15 s.
- WETHERELL, E., Wide, wide world. 12. London. 1 s.
- THE SAME — 2 vols. Post 8. London. 6 s.
- WORMBLEY, E., Amabel, or the Victory of Love. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.